Editorial

Liebe Lesende,

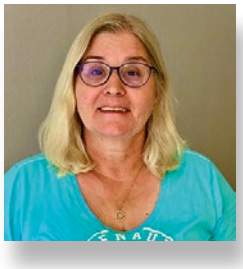
das Jahr 2025 neigt sich dem Ende entgegen und es ist Zeit zurückzuschauen. Für den Verein ein höchst erfreuliches, aber auch ereignisreiches Jahr. 2002 wurde der Verein gegründet und im März 2005 ins Vereinsregister eingetragen. Letzteres ist nun 20 Jahre her – ein Ereignis, dass wir in diesem Jahr feierlich begehen konnten, da wir 2022 auf Grund von Corona zwanzig Jahre Gründung des Vereines nicht feiern konnten.

Meine persönlichen Highlights des Jahres waren:

- Trommelzauber auf der Familienfreizeit. Auf Grund von Spenden durch den Rotarier Club Rheine und durch den Erlös des Garten-Rock-Festivals in Klein Berßen konnten wir Trommelzauber für einen Tag zur Familienfreizeit einladen. Zu sehen, dass unsere Kinder mit leuchtenden Augen alle miteinander agieren konnten, war beeindruckend für mich, aber auch der Spaß mit allen beim Mitmachkonzert. Ich wünsche mir noch mehr dieser tollen Erlebnisse.
- Die Entstehung des Flyers auf dem Erwachsenenwochenende. Erwachsene mit FASD, die uns mitteilen, was wir machen können, damit sie sich gut fühlen und die für sie passende Unterstützung erhalten.
- Das Jubiläumsessen während der FASD-Fachtagung, naja das Essen … davon wollen wir hier mal nicht sprechen, aber die Gemeinschaft, die Vernetzung und die vielen Gespräche waren schon sehr eindrucksvoll. Gerade hier hat man das Gefühl, sich in einer Familie zu bewegen und ein Teil dieser zu sein. Hier ergibt sich für mich auch die Frage, ob man diese Möglichkeit des Zusammenkommens auch zukünftig anbieten sollte.
- Die Teilnahme am Suchtkongress in Berlin. Festzustellen, dass FASD im Bereich der Suchtmedizin angekommen ist. Katrin Lepke und ich konnten dort in zwei Vorträgen darstellen, wie es ist, mit FASD zu leben und was wir als FASD Deutschland e.V. in der Prävention der FASD und für die Menschen mit FASD machen.
- Die Einladung ins Ministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend. Katrin Lepke konnte dort auf die Bedürfnisse der Menschen mit FASD und ihrer Bezugspersonen hinweisen.
- Ein ganz besonderes Highlight sind die unterschiedlichen Menschen im Vorstand von FASD Deutschland e.V., die grundverschieden, aber auf Grund ihrer verschiedenen Backgrounds so gewinnbringend für den Verein sind.

Vieles hat sich für uns ereignet in diesem Jahr, ich wünsche mir, dass es positiv weitergeht für die Menschen mit FASD.

Weihnachtliche Grüße und einen super Start ins Jahr 2026



wünscht

Gisela Michalowski
Vorsitzende
FASD Deutschland e.V.

Inhalt

5 Mit dem FASD-Kompass Orientierung schaffen

7 *Annika Thomsen*
Endlich unter normalen Leuten!

9 *Nadja Hansen und Sandra Hansen*
Wochenende für Erwachsene mit FASD und Bezugspersonen aus der Sicht von Teilnehmenden

11 *Nadja Hansen*
Was Menschen mit Fetaler Alkoholspektrum-störung (FASD) (Menschen mit FASD) im Alltag helfen kann

13 Wenn das Pflegekind erwachsen wird – eine emotionale Gratwanderung

15 *Peter Hoffmann*
FASD in der Rechtsprechung

19 *Kerstin Held*
FASD – Gemeinsam die Perspektive wechseln. Jahrestagung von FASD Deutschland e.V. in München

22 *Grit Wagner*
FASD-Fachtagung 2025 in München

26 FASD Deutschland e.V. Awards für Henrike Schecke und Lina Schwerg

28 Empfang des Bundesbehindertenbeauftragten

29 SLS-Anerkennungspreis 2025 für Grit Wagner

30 *Annika Thomsen*
Buchbesprechungen Winter 2025

32 *Martina Uelwer*
Der Euroschlüssel – Ein Schlüssel mit großer Wirkung!

33 *Gisela Michalowski*
Die Geschichte vom Seestern und dem kleinen Unterschied

34 Engel, gibt es die?

34 Herzlichen Dank ...